



INKLUSION



HERAUSFORDERUNG UND
BEREICHERUNG

INKLUSION

Inklusion bedeutet
gleichberechtigte
Teilhabe am
gesellschaftlichen
Leben



- Elternwunsch
- Auch die Eltern von Jenni
- Jenni ist ein Mädchen mit
Trisomie 21 – wünschen
sich eine gleichberechtigte
Teilhabe am
gesellschaftlichen Leben!

INKLUSION

Was ist nach Professor
Hans Wocken –
einem Pionier der
Inklusion - ein
inklusive Unterricht?



Inklusiver Unterricht bedeutet,

- **dass alle Kinder**
 - einer unausgelesenen
 - und ungeteilten Lerngruppe
- **sich allgemeine Bildung**
 - nach individuellen Vermögen
 - und individuellen Bedürfnissen
 - in vielfältigen Lernprozessen
 - mit gemeinsamen und differentiellen Lernsituationen
 - unter Nutzung förderlicher Ressourcen
 - ohne behindernde Lernbarrieren und
 - ohne diskriminierende und exkludierende Praxen sowie
 - mit entwicklungsorientierter Lernevaluation**aneignen können, und zwar**
- **mit aktiver Unterstützung**
 - von kooperierenden Pädagogen
 - und sozialen Netzwerken.

INKLUSION

Inklusion bedeutet
für Jenni am
gesellschaftlichen
Leben teilzuhaben



- AWO-Kindergarten in Cronheim
- 2008 Zurückstellung
- Letztes Kindergartenjahr in sehr enger Kooperation mit dem KiGa
- 2009 Einschulung in die Regelklasse

INKLUSION

Inklusion bedeutet, sich auf Neues einzulassen – sich auf neue Situationen vorzubereiten



- Integrationshelferin – in Absprache mit der SL
- Intensive Gespräche mit den Eltern und den Erzieherinnen
- Vorbereitungen treffen (Literatur, Arbeitshilfen, Material, Fortbildungen)

INKLUSION

Inklusion bedeutet
klare Absprachen

- Klare Absprachen zwischen Elternhaus, Integrationshelferin und Schule
- Erwartungen thematisieren:
 - Was erwarten sich die Eltern von der Schule?
 - Was glaubt die Schule leisten zu können?
 - Welche Aufgaben hat die Integrationshelferin?

INKLUSION

Inklusion stellt Anforderungen an die Lehrerpersönlichkeit

- Kenntnisse über syndromspezifischen Besonderheiten
- viel Geduld
- hohe Sensibilität
- Kreativität
- gesunder Menschenverstand
- gehörige Portion Humor

INKLUSION

Inklusion stellt uns vor
schwierige Aufgaben

- gemeinsames Lernen
- notwendige Differenzierung
- andere Unterrichtsmethoden
- spezielle Förderung
- neues Leistungsverständnis
- besondere Ausstattung
- mehr Personal
- aktive Teamkompetenz

INKLUSION

Inklusion in der
Kooperationsklasse –
fordert **aktive**
Teamkompetenz!

- Zusammenarbeit mit allen **Fachlehrern**
- Zusammenarbeit mit der Integrationshelferin
- Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, die die Kooperationsstunden halten
- Zusammenarbeit mit dem MSD, bei uns mit der Lebenshilfe
- Sekretärin, Busfahrer und Hausmeister sollte man auch nicht vergessen!

INKLUSION

Inklusion in der
Kooperationsklasse –
fordert aktive
Teamkompetenz mit
dem **MSD!**



- Erfahrungsaustausch – **Beratung und Fortbildung**
- Absprache über Fördermaßnahmen - **Diagnose**
- Entwicklung eines Förderplanes - **Förderung**
- Gemeinsame Formulierung von Lernzielen



INKLUSION



für alle Beteiligten eine Bereicherung